

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 82.

Montag den 23. März.

1863.

Bekanntmachung.

Die früher mit der Gohliser Mühle verpachtete, am Röderschen Wege zwischen diesem und der Thüringer Eisenbahn gelegene Feldparcelle Nr. 486 a des Flurbuchs für Gohlis soll in vier Baupläge eingetheilt an die Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige haben sich **Dienstag den 24. März d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten sowie jede sonstige Entscheidung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Verkaufsbedingungen so wie der Parcellirungsplan liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.

Leipzig, den 3. März 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Cerutti.

Zu den Gerichtsverhandlungen.

Zur Aufklärung der im Publicum umlaufenden irrthümlichen Ansichten über die Endgiltigkeit des am 20. d. M. vom hiesigen Königl. Bezirksgericht gesprochenen Urtheiles theilen wir Folgendes mit:

Gegen ein bezirksgerichtliches Strafkenntnis stehen nach den Vorschriften unserer Strafproceßordnung dem verurtheilten Angeklagten im Wesentlichen zwei Rechtsmittel zu Gebote.

Er kann das Erkenntnis mittelst der Berufung anfechten, wenn er behauptet, daß die erbrachten Beweise zu seiner Verurtheilung nicht ausreichend seien (Art. 338.); mit der Richtigkeitsbeschwerde, wenn bei der Vorbereitung der Hauptverhandlung oder während der letzteren oder bei der Berathung, Abfassung und Bekanntmachung des Erkenntnisses wesentliche Bestimmungen der Strafproceßordnung über die Untersuchungsführung verletzt oder unrichtig angewendet worden sind, sowie insbesondere, wenn die als bewiesen angesehene That von dem Gerichte einem darauf nicht anwendbaren Gesetze unterstellt oder der Strafantrag, d. i. die vom Staatsanwalt erhobene Anklage, in Folge unrichtiger Gesetzesanwendung für rechtlich zulässig erklärt worden ist (Art. 349).

Ueber beide Rechtsmittel entscheidet das Königl. Oberappellationsgericht zu Dresden. Dasselbe kann sowohl eine neue Beweisaufnahme beschließen, als auch, ohne eine solche, aus den thatsächlichen Feststellungen in dem erstgerichtlichen Erkenntnis an derer Schlussfolgerungen, als in demselben geschehen, ziehen, insbesondere in Bezug auf die Ueberführung und die Richtung des strafbaren Willens (Art. 341 flgde. und 347). Es kann sodann entweder das erste Erkenntnis bestätigt oder der Angeklagte freigesprochen oder eine anderweite Untersuchungsführung angeordnet werden.

Wird das Erkenntnis bestätigt, so kann nach dem Erklärungs-gesetz vom 25. Septbr. 1861 durch die Gnade Sr. Majestät des Königs noch eine dritte Entscheidung gestattet werden, welche wiederum vom I. Oberappellationsgerichte zu ertheilen ist, an welcher jedoch keiner der Richter, welche die frühern Entscheidungen mitbeschlossen haben, Theil nehmen darf.

Augustusplatz.

(Gingefandt).

Thalia's Tempel gehört nur Dein
Und sagten alle Jaherr'n nein!
Du nur allein bist Königsplatz!
Bist Weststadt Leipzigs größter Schatz,
Dafür bürgt die Umgebung.
Die eine Seite Wissenschaft,
Die zweit' der schönen Künste,
Die dritte mercantil'sche Kraft,
Die viert' noch blaue Dünste.
Um diesen Theil der große Streit,
Bei unsrer großen Fortschrittszeit
Will huld'gen man der Schnecke
D jecum, jecum, jecum!

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 18. März R°	am 19. März R°
Brüssel	+ 3,2	+ 2,9
Greenwich	+ 1,8	+ 4,2
Valencia	+ 5,4	—
Havre	+ 5,2	+ 5,4
Paris	+ 2,1	+ 2,2
Strassburg	+ 3,0	+ 2,6
Marseille	+ 4,5	+ 4,7
Nizza	—	—
Madrid	+ 0,9	+ 5,0
Alicante	+ 10,1	+ 11,6
Rom	+ 4,8	+ 6,9
Turin	+ 4,8	+ 4,8
Wien	+ 4,8	+ 2,6
Moskau	— 5,0	— 1,0
Petersburg	— 0,2	— 2,6
Stockholm	—	0,0
Kopenhagen	+ 2,4	+ 1,2
Leipzig	+ 2,8	+ 1,1

Tageskalender.

Stadttheater. 139. Abonnements-Vorstellung.

Trinny.

Tragödie in 5 Aufzügen von Theodor Körner.

Personen:

Soliman der Große, türkischer Kaiser	Herr Kühns.
Mehmed Sokolowitsch, Großwesir	Herr Gitt.
Ibrahim, der Begler Beg von Katalien	Herr Offenbach.
Ali Portul, oberster Befehlshaber des Geschützes	Herr Bischoff.
Mustafa, Pascha von Bosnien	Herr Jungmann.
Levi, Soliman's Leibarzt	Herr Trepow.
Ein Bote	Herr Schilling.
Ein Aga	Herr Schreyer.
Niclas, Graf von Trinny, Ban von Kroatien, Dalmatien, Slavonien, Tavernicus in Ungarn, Obrister von Sigeth	Herr Stürmer.
Eva, geb. Gräfin Rosenberg, seine Gemahlin	Fräul. Huber.
Helene, ihre Tochter	Fräul. Demofani.
Kaspar Alapi,	Herr Gjaschke.
Wolf Paprutowitsch,	Herr Bachmann.
Peter Bilach,	Herr Janisch.
Lorenz Juranitsch,	Herr Blumenreich.
Franz Scherent, Trinny's Kammerdiener	Herr Saasbach.
	Herr Glasing.
	Herr Döbler.
	Herr Kühn.
	Herr Padsch.
	Herr Hempel.
Ein Bauer	
Ungarische Hauptleute und Soldaten. Lärden.	

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1586; der Schauplatz in der ersten Hälfte des ersten Actes in Belgrad, dann theils in, theils vor der ungarischen Festung Sigeth.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch den 25. März
Nachmittags 4 Uhr

Musik-Aufführung in der Nicolaikirche

zum Besten des Emeriten-, Wittwen- und Waisen-
fonds der subalternen Kirchendiener.

Sämmtliche Compositionen, mit Ausnahme der Gesang-Ensembles,
sind von Johann Sebastian Bach.

- 1) Choral-Vorspiel: „O Mensch beweine! Dein' Sünde groß“, für Orgel, vorgetragen von Herrn Hof-Organist Dr. Stabe aus Altenburg.
- 2) „Ueber's Gebirg' Maria geht“, Choral von Eccard (Solo-Duett).
- 3) Adagio für Violine mit Orgelbegleitung, vorgetragen von Herrn Concertmeister David.
- 4) Benedictus aus dem Requiem von Mozart, Solo-Quartett mit Orgel.
- 5) Toccata (C dur) für Orgel, vorgetragen von Hrn. Thomas.
- 6) Arie aus der Matthäus-Passion, gesungen von Fräulein Dannemann.
- 7) Toccata und Fuge (D moll) für Orgel, vorgetragen von Herrn Dr. Stabe.

Billets zum Altarplatz 20 \mathcal{R} , dem Schiff 15 \mathcal{R} und der Empore 10 \mathcal{R} sind in der Musikalienhandlung von Friedr. Kistner, beim Kaufmann Herrn G. Nus und am Tage der Aufführung Nicolaikirchhof Nr. 8 zu haben.

Einlaß $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 \mathcal{R} .

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Die Ausstellung zu verlosender weiblicher Arbeiten zum Besten der Suppenvertheilungs-Anstalt in der Waage am Markte ist täglich Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Abend Vortrag über Erbs- und Wölkfunde.

Verein Vorwärts. Heute Abend Vortrag.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Lehranstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bistienarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 \mathcal{R} .

Atelier des Hof-Photographen C. Schaufuss, Hotel de Prusse. Bistienarten in jeder gewünschten Weise.

J. A. Hietol's Stickerei, Tapissiererei u. Modewaaren-Manufactur, Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8— $\frac{1}{2}$ 1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Öffentliche Prüfungen

heute Montag.

Gymnasium zu St. Nicolai.

Vorm. 8—11 Uhr Classe I u. II Religion Herr Dr. Raumann. — Classe VI Jacobs lat. Lesebuch Herr Dr. Sultgren. — Classe V Repos Herr Vicar Richter. — Classe IV Cäsar Herr Dr. Hempel.

Nachm. 2—5 Uhr Classe II (Hebr. Classe) hebr. Lesebuch Herr Dr. Hempel. — Classe III Arrian. Herr Dr. Jacobig. — Classe II Callust. Herr Contr. Dr. Forbiger. — Classe VI Rechnen Herr Dr. Littmann.

Morgen Dienstag.

Vorm. 8—11 Uhr Classe III u. IV Religion Herr Dr. Raumann. — Classe V Jacobs griech. Lesebuch Herr Dr. Fiebig. — Classe VI Geographie Herr Dr. Dohmke. — Classe IV Jacobs griech. Lesebuch Herr Dr. Hempel.

Nachm. 2—5 Uhr Classe III Mathematik Herr Dr. Lehmann. — Classe II Französisch Herr Dr. Fiebig. — Classe II Geschichte Herr Contr. Dr. Forbiger. — Classe I Sophocles Herr Rector.

Modernes Gesamt-Gymnasium:

Vorm. von 8—12 Uhr III. franz. Classe, Religion, Französisch, Naturgeschichte, Declamiren, durch die Herren Dr. Zille, Dr. Bräutigam, Dr. Lachmann. — II. lat. Classe Homer, Cicero, Französisch, Mathematik, durch die Herren Wähle, Denervaud.

Nachm. von 2—4 Uhr I. u. II. franz. Classe Französisch, Englisch, Himmelstunde, Kopfrechnen, Declamiren, durch die Herren Denervaud, Friedling, Dr. Weiske, Dr. Zille.

Reichmannsche Privatschule:

Vorm. 8—10 $\frac{1}{2}$ Uhr Knaben-Classe III A. Religion. Geographie. Lateinisch. Singen (Classe III A u. III B).

= 10 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr Knaben-Classe III B. Religion. Geographie. Französisch.

Nachm. 2—4 Uhr Mädchen-Classe II A. Religion. Rechnen. Englisch. Singen.

= 4 $\frac{1}{4}$ —6 Uhr Mädchen-Classe II B. Religion. Geschichte. Französisch. Singen.

Cubeussche concess. Lehr- und Erziehungsanstalt:

Vorm. 8— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Classe I Religion. Deutsche Sprache. Latein. Geometrie. Geschichte. Geographie.

Nachm. 3— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr Classe I Englisch. Französisch. Rechnen. Naturgeschichte. Declamiren.

Erste Bürgerschule:

Vorm. 8—12 Uhr Mädchen-Classe III a u. III b Herr Dr. Hoffmann und Herr Schumann.

Nachm. 2—6 Uhr Mädchen-Classe IV a u. IV b Herr Dr. Gebhardt und Herr Eichhorn.

Zweite Bürgerschule:

Vorm. 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Knaben-Classe III Herr Raumann.

= 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr Knaben-Classe IV Herr Vogel.

Nachm. 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr Mädchen-Classe III Herr Frischer, Vicar.

= 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr Mädchen-Classe IV Herr Cand. Urbach.

Dritte Bürgerschule:

Vorm. 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Knaben-Classe IV b Herr Schilling.

= 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr Knaben-Classe IV a Herr Kunath.

= 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr Knaben-Classe III c Herr Weise, Vicar.

Nachm. 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr Knaben-Classe III b Herr Dr. Frische.

= 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr Knaben-Classe III a Herr Thomas.

Vierte Bürgerschule:

Vorm. 8— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Knaben-Classe III Herr Werner: Religion und Geschichte. Herr Wienand: Singen. Herr Leonhardt: (bei günstigem Wetter) Turnen.

= $\frac{1}{2}$ 11—12 Uhr Mädchen-Classe VII Herr Dr. Pilz: Denkübungen, Lesen, Rechnen und Singen.

Nachm. 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Classe VIII b Herr Schneider: Denkübungen, Lesen, Rechnen und Singen.

Vereinigte Raths- und Wendlersche Freischule:

Vorm. 8 Uhr Mädchen-Classe III Herr Fleischmann und Herr Höpner.

= 10 Uhr Mädchen-Classe IV Herr Schuster I. und Herr Höpner.

Nachm. 2 Uhr Mädchen-Classe V Herr Goldemann und Herr Höpner.

= 4 Uhr Mädchen-Classe VI Herr König.

Armenschule:

Vorm. 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr Mädchen-Classe V c Herr Karnahl und Herr Kochlich.

= 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr Knaben-Classe VI b Herr Pidenhahn und Herr Kochlich.

= 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr Mädchen-Classe VI b Herr Mannschay und Herr Kochlich.

Nachm. 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr Knaben-Classe VI a Herr Sachse, Herr Seydel und Herr Kochlich.

= 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr Mädchen-Classe VI a Herr Beyer und Herr Kochlich.

Freiwillige Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben Johann Friedrich August Lehmanns und Johann Christian Carl Mittenzwehs zu Lindenau soll das denselben zugehörige Hausgrundstück Fol. 412. des Grund- und Hypothekenbuchs, Nr. 213x. des Brandcatasters für diesen Ort

den 9. April 1863 Mittags 12 Uhr in dem bezeichneten Grundstücke öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Eine ungefähre Grundstücksbeschreibung und die Substitutionsbedingungen sind aus den Anschlägen an Amtsstelle und im Jahn'schen Gasthose zu Lindenau zu ersehen.

Gerichtsamt Leipzig II., am 19. März 1863.

von Petrikowsky.

Freiwillige Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben des vormaligen Zimmermeisters Leberrecht Ernst Schröder zu Wahren und der Ehefrau desselben soll das von demselben nachgelassene Hausgrundstück Nr. 50 des neuen Brandcatasters Fol. 25 des Grund- und Hypothekenbuchs für Wahren

den 8. April 1863 Mittag 12 Uhr in dem bezeichneten Grundstücke öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Eine ungefähre Grundstücksbeschreibung und die Substitutionsbedingungen sind aus den Anschlägen an Amtsstelle und im Gasthose zu Wahren zu ersehen.

Gerichtsamt Leipzig II. am 18. März 1863.

von Petrikowsky.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen **den 10. April dieses Jahres** die zum Nachlasse des hiesigen Zimmermeisters Herrn Christian Friedrich Lüders gehörigen, auf den Folien 1852 und 1853 des Grund- und Hypothekenbuches für die Stadt Leipzig eingetragenen, an der Reizer, Albert- und Schletterstraße gelegenen Baupläge, und zwar einmal in zwei Theilen von 2855 und bez. 2906 □ Ellen, sodann aber in fünf Theilen von bez. 782, 1441, 1351, 1430 und 757 □ Ellen auf Antrag des Vormundes der unmündigen Erben freiwillig, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, versteigert werden.

Erstehungslustige haben sich an dem gedachten Tage Vormittags vor zehn Uhr im hiesigen Bezirksgerichtsgebäude 1. Etage Nr. 26 einzufinden und der Versteigerung, mit welcher Punct 10 Uhr begonnen werden wird, so wie der Entschliebung über Ertheilung des Zuschlages gewärtig zu sein.

Die Versteigerungsbedingungen sind dem an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschläge beigelegt, auch wird der Situationsplan über die Baupläge auf Ansuchen vorgelegt werden.

Leipzig, den 21. März 1863.
Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig, Abtheil. für Vormundsch. u. Nachlass-Sachen.
 Dr. Jerusalem.

Auction.

Auf Antrag der Erbin Frau Ottilien Rosalien Angelican geschiedenen Keller zu Blagwitz sollen die zu der letzteren Nachlasse gehörigen gesammten Mobilien, insbesondere Pretiosen und Silberzeug, Kleider, Wäsche, Betten, Porzellan, Steingut, Kupfer-, Messing-, Rinn-, Eisen- und Blech- so wie anderes Hausgeräthe und div. Meublement

den 27. März 1863

und da nöthig am folgenden Tag Vormittag von 9-12 Uhr und Nachmittag von 2 Uhr an in der Restauration zum Felsenteller in Blagwitz öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Auktionsverzeichnisse hängen an Amtsstelle, in der Restauration zum Felsenteller und im Jahn'schen Gasthose zu Lindenau aus.

Königliches Gerichtsamt Leipzig II.
 am 10. März 1863.
 von Petrikowsky.

Jagdverpachtung.

Die Jagd auf Beschwitzer Flur soll **den 28. März 1863**

Nachmittags 3 Uhr in dem Göbe'schen Gasthose zu Beschwitz unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf fernere sechs Jahre im Wege der Licitation anderweit verpachtet werden.
 Zwenkau, den 10. März 1863.

Das Königliche Gerichtsamt.
 Siegert. Aker.

Grundstücks-Verkauf.

Das sub Nr. 20 an der Carolinenstraße hier gelegene, zum Theil bereits bebaute Grundstück Fol. 1748 des Grundbuchs soll zunächst in 2 Parcellen, sodann aber im Ganzen **Freitag den 27. März d. J.**

Nachmittags 1/4 Uhr auf meiner Expedition kleine Fleischerstraße Nr. 27 durch mich notariell versteigert werden.

Die Dismembration der Parcellen ist bereits vorbereitet.
 Die Versteigerungsbedingungen liegen von jetzt an zur Einsicht bei mir bereit.
Advocat Moritz Hennig,
 Königl. sächs. Notar.

Auction.

Heute Montag den 23. März d. J. sollen Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2-5 Uhr in 3. Etage des sub Nr. 24 an der Königstraße gelegenen Hauses zu einem Nachlass gehörige Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Meubles, Bilder u. s. w. gegen baare Bezahlung versteigert werden durch

Adv. Cerutti, R. S. Notar.

Fortsetzung der

Tapeten-Auction

morgen Dienstag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr im Gewölbe Nr. 49 u. 50 in Auerbachs Hofe. Es kommen darin Partien von 12 bis 20 Stück vor. **Adv. Friedr. Franke, R. Notar.**

Auction.

Donnerstag den 26. März d. J. sollen in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 66, 1 Treppe hoch folgende Sachen verauctionirt werden: Meubles von Ruffbaum- und anderem Holze, meist bestellte Arbeit, ein Schreibsecretair (Meisterstück), Betten, Gläser, Wäsche, Herrenkleider und Küchengeräthe.

Auction Katharinenstraße Nr. 6.

Heute früh 9 Uhr Anfang in Kurz-, Galanterie- und Ledertwaaren.

Stadt- und Landbote

für Leipzig, Pögan, Zwenkau u. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S., Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Kaufmänn. Unterricht,

dopp. Buchhalten, kaufmänn. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde u.

für Erwachsene, Handlungslehrlinge, so wie Solche, die sich dem Handelsstande widmen wollen, mit besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen.
Schlossgasse Nr. 1, 2. Et.

Unterricht in deutscher, franz. u. engl. Sprache
Barfussgässchen 2, 3 Tr. Sprechst. 12-3 Uhr.

Bücher zum Einbinden

nimmt an **J. G. Stengler, Grimma'sche Straße 5.**

Plattstich, so wie die feinsten Weiß- und Wäschestickeren werden gefertigt

im Sticckgeschäft vom
Musterzeichner
Rudolph Moser
 Rossplatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinz), Hof II. Et.

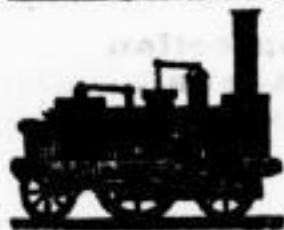
Im Zimmermalen und Lackiren

empfiehlt sich dem geehrten Publicum hier u. auswärts billigt **W. Liebsch, Maler, Halle'sches Gässchen Nr. 5, 1. Etage.** Fußboden werden sehr dauerhaft lackirt u. Firmas geschrieben.

Meubles werden auf's feinste u. dauerhafteste aufpolirt u. lackirt. Bestellungen bittet man Brühl Nr. 52 bei Hrn. Kürschnermeister Berger niederzulegen.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
 im Monat Februar 1863.



Für 61,940 Personen	31,736	13	3
Für 980,954 Centner Güter	91,630	20	9
<hr/>			
	123,367	4	2
Dierzu vom 1. bis 31. Januar 1863	132,597	14	6
<hr/>			
	Sa. 255,964	18	8
Vom 1. Januar bis ult. Februar 1862	234,855	15	7
<hr/>			
Mehr-Einnahme bis ult. Februar 1863 gegen 1862	21,109	3	1
vorbehältlich späterer Feststellung.			

Leipzig, den 22. März 1863.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartert, Vorsitzender.
C. A. Gossler, Bevollmächtigter.



Programm



für die neunundzwanzigste General-Versammlung
der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
am 24. März 1863.

Um etwaigen Mißbräuchen vorzubeugen, das Wahlgeschäft und andere erforderlich werdende Abstimmungen aber in nöthiger Ordnung zu leiten, sind nachstehende Bestimmungen für nöthig erachtet worden:

- 1) Da die Actien auf den Inhaber lauten, so sind nur diejenigen als Actionairs anzusehen, welche sich durch Vorzeigung von Actien als solche legitimiren.
- 2) Von früh 8 Uhr an ist die Buchhändlerbörse zum Eintritt für die Actionairs geöffnet und sind an den dort errichteten Büreaus die Actien zur Nachzählung Seiten der requirirten Notare vorzuzeigen. Schlag 9 Uhr wird der Eingang in das Haus geschlossen und zur Versammlung Niemand weiter zugelassen.
- 3) Nach erfolgter Durchzählung der Actien erhält der Inhaber eine Karte so wie einen Wahlzettel zur vorzunehmenden Wahl von 4 Ausschusmitgliedern. Auf beiden wird bemerkt, wie viel Stimmen dem Inhaber zustehen. Es wird hierbei erinnert, daß nach §. 12 der Statuten jede Actie eine Stimme hat, daß jedoch der Besitz

von 2 bis 5 Actien	nur zu 2 Stimmen,
= 6 = 10	= = 3 =
= 11 = 20	= = 4 =
= 21 = 50	= = 5 =
= 51 = 75	= = 6 =
= 76 = 100	= = 7 =
= 101 = 150	= = 8 =
= 151 oder mehr	= = 10 =

- 4) Nach Empfang der Karte und des Wahlzettels hat sich der Inhaber in den großen Börsensaal zu begeben, woselbst, wenn zur Wahl der Ausschusmitglieder von dem Vorstehenden eingeladen wird, der ausgefüllte Zettel in Gegenwart der zwei requirirten Notare in die dort befindlichen Stimmkasten einzulegen ist.
- 5) Zu ändern etwas erforderlichen Abstimmungen dient die erhaltene Karte, welche bei jeder Abstimmung, wenn nicht die Majorität sich durch Aufstehen oder Sitzenbleiben sofort unzweifelhaft herausstellt, vorgezeigt werden muß.
Zu dem Ende ist die Einrichtung getroffen, daß jeder Abstimmende sich zu einem der beiden Notare begiebt, von welchen der Eine die Abstimmung für, der Andere die Abstimmung wider annimmt und die angegebenen Stimmen auf Grund der abgegebenen Karte verzeichnet.
- 6) Die Auszählung der eingegangenen Wahlzettel wird nach beendigter General-Versammlung von gedachten beiden Notaren vorgensommen und das Resultat öffentlich bekannt gemacht werden.
- 7) Es ist zu wünschen, daß Niemand vor der Aufforderung zur Abgabe des Wahlzettels das Haus verlasse; geschieht es jedoch, so hat der Weggehende die empfangene Karte und den Wahlzettel beim Ausgange zurückzugeben und, dafern es für angemessen erachtet wird, seine Actien nachzählen zu lassen.

Leipzig, den 23. März 1863.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Adress- u. Visitenkarten

höchst elegant lithogr. 100 St. 1 $\frac{1}{2}$, geprägt 20 $\frac{1}{2}$, so wie alle sonstigen Druckarbeiten. C. A. Walther, Lithogr. Anst., Kochs Hof.

Mit Kaufloosen 5. Classe 63. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 20. April a. c., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Strohmit-Bleiche

von G. A. Oehme empfiehlt sich im Bleichen und Färben getragener Strohhüte; ein Hut zu bleichen à 5 $\frac{1}{2}$, mit Modernisiren 10 $\frac{1}{2}$, auch empfehle ich neue Hüte zu billigsten Preisen. Neumarkt, große Feuerkugel, Wohnung Petersstraße 40.

Alle Arten Herren-Hüte,

sie können durchschneit und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, dergleichen verlaufe ich Herrenhüte, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten zu. Frankfurtstraße Nr. 66, 1 Trepp, Lang 1. Uhr. St. J. Gausner.

Kaffeebreter,

sowie alle andere Blech- und Metallgegenstände werden dauerhaft, schön und billig lackirt und broncirt. Gegenstände, welche bis Mittwoch eingeliefert, können den Sonnabend darauf wieder fertig in Empfang genommen werden.

Annahme: Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls im Lack- und Oelfarbengeschäft.

Sprungfeder-Matratzen und alle andere Arten werden billig und äußerst haltbar neu gefertigt, aufgepolstert und reparirt. Hofenthalgasse Nr. 1 parterre.

Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. vortheilhaft besorgt Halle'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Es empfiehlt sich in

Broderie, Tapissierie und Confection
die Manufactur von J. A. Hietel,
31, Grimma'sche Strasse Trepp 1.

Fussboden, Thüren, Fenster u. s. w. streicht billig und dauerhaft F. Ed. Wändisch, Brühl 71.
NB. Möbels werden schön aufpolirt und reparirt.

Strohhüte werden zum Waschen,
Modernisiren und Garniren angenommen bei
Caroline Stolsinger, Burgstraße Nr. 5.

Pfänder und Prolongationen auf das Leihhaus werden schnell und vortheilhaft besorgt Thomaskirche Nr. 10, 3 Treppen.

Malerei und Maurerfarben,
Schleimkreide, grüne Seife, Seim à 5 $\frac{1}{2}$ empfiehlt die Material- und Farbenhandlung von
Carl Hofmann, kleine Fleischergasse Nr. 15.



Robert Geisler, Schirmfabrikant, Grimma'sche und Ritterstraßen-Ecke,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von Regenschirmen, En-tout-cas und gefütterten Sonnen-
schirmen in den neuesten Dessins. Bezüge und Reparaturen werden schnell besorgt.



Um mit dem Reste unserer vorjährigen

Frühjahrs-Mäntel

zu räumen, verkaufen dieselben

von 25 Ngr. bis 4 Thlr.

Böttcher & Seltmann,

Petersstraße Nr. 45.

Wegen Aufgabe unseres Leipziger Etablissements halten wir heute
Montag **Ausverkauf** von brochirten und gestickten Gardinen.

Gebr. Hirschfeld & Co. aus St. Gallen,
Reichsstrasse Nr. 35.

Schwarzseidene Halstücher à Stück 1 fl 3 kr , ganz große 1 fl 10 kr , wie auch schwarzseidene Kleiderstoffe
empfehlte zu sehr billigem und festem Preise Steger, Hainstraße Nr. 5.

Rock- und Hosenstoffe in den neuesten Mustern, wie auch ganz feine schwarze Tuche und Buckskins empfehlte
zu festen Preisen Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Das Meubles-Magazin und Spiegel-Lager

von **F. A. Berger**, Petersstraße Nr. 42, 1. Etage,
empfehlte seine Kuffbaum- und Mahagoni-Garnituren zu 48—120 fl , Kuffbaum-Meublements und Mahagoni- von 56 fl an,
großes Lager aller Arten Spiegel von den einfachsten bis zu den elegantesten Salon-Spiegeln zu soliden Preisen.

Unsere patentirten gußeisernen Plankensäulen,

welche sich durch große Dauerhaftigkeit, geschmackvolles Aeußere und billige Preise auszeichnen, sind wieder in vier diversen Größen vor-
rätzig und halten Lager davon die Herren **Gross & Co.** und die Herren **C. F. Welthas** Nachfolger.

Abbildungen der Säulen zc. mit Commentar sind in den Eisenhandlungen obengenannter Herren gratis zu haben.

Gräfl. Einsiedelsches Eisenwerk Lauchhammer.



Eine große Auswahl neuer Bettfedern
das Pfund von 9 kr an, beste Schwanendauen, neue fertige Federbetten, Rosshaar-
und Sprungfederbetten, so wie genähte Bettstoffe, welche bloß gefüllt zu werden brauchen,
empfehlte zu den billigsten Preisen das **Commissionslager** von
J. G. Remde, Hohmanns Hof, Petersstraße 41, Neumarkt 8.

Natürliche Mineralbrunnen.

Biliner Sauerbrunn, Emser Kessel und Krän-
ches, Friedrichshaller, Püllnaer und Saldschützer
Bitterwasser, Selterserwasser, Schlesier Ober-Salz-
brunn, mehrere Tage gänzlich fehlend, als auch

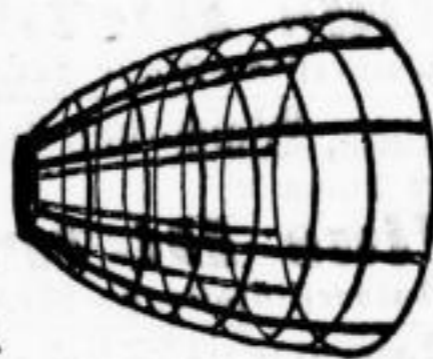
Pastilles d'Ems, de Billn und Vichy,
sind wieder eingetroffen, von den übrigen Sorten
sind ebenfalls die ersten Sendungen unterwegs.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir
von **Samuel Ritter,**
Leipzig, Petersstrasse im grossen Reiter.

Frühjahrs-Mäntel und Paletots,

neue Modelle in schöner Auswahl, von modernen Stoffen, Tuch-
mäntelchen für Confirmanden von 1 1/2 Thaler an empfehlte
C. Kutschner, Rathhausstr. 7 im Gewölbe. Fabrik: Thomas-
gäßchen 6. Bestellungen werden schnell besorgt.

Weiswägen-Handlung
und
Stahlzirkon-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
Markt Nr. 12.

Engel-Apotheke.

Bromenadenfächer, Federtaschen,
Margarethenfächer, Notizbücher,
Notenmappen, Photographicalbums,
Gesangbücher und Schreibmappen
empfehlte
J. G. Stengler, Grimm. Str. 5.

Gesangbücher

in jedem Genre von den feinsten bis zum ordinairsten zu sehr billigen Preisen, so wie alle andere Buchbinderartikel als auch feine und ordinaire Offenbacher Lederwaaren, **Albums** &c. empfiehlt **F. W. Lehmann**, Stieglitzens Hof im Durchgang.

Chin. Haarliquor, Haare echt braun und schwarz zu färben à Flacon 7 1/2 \mathcal{R} ,
Sulfatine, Enthaarungsmittel, à Flacon 7 1/2 \mathcal{R} empfiehlt **Rich. Hoffmann**, Dresd. Str. im Einhorn 1. Etage.

F. W. Schmidt & Co.
Gainstraße 32. empfehlen Gainstraße 32.
Frühjahrs-Neubeiten in Kleiderstoffen aller Art: Mänteln, Paletots, Mantillen, Shawls, Tücher, Kinder-Anzüge und Umbänne, d. Neueste, Schlipse, Westen, Rock- und Beinkleiderstoffe, Damen- und Herrenwäsche in anerkannt solider Waare und versichere bei reeller Bedienung die **billigsten Preise.**

Netze für Damen und Kinder

von 5 \mathcal{R} an, seid. Filettücher und Schalchen in allen Farben empfiehlt billigt **E. Schneider**, Grimma'sche Straße 5, 1. Etage.

Frühjahrs-Mäntel und Mantillen

von 1 1/2 \mathcal{R} an, in schönster und modernster Auswahl empfiehlt billigt **E. Schneider**, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.

Die Strobbut-Fabrik von E. Schneider,

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage, empfiehlt ihr Lager aller modernen Strobbüte von 7 1/2 \mathcal{R} an.



Pariser Herrenhüte von Laville, Petit & Crespin

feinste Qualität, neueste Modformen, gegen Durchschwitzen vorgerichtet; franz. u. engl. runde Hüte, Façons: Carignan, Derby, Lincoln, Marin und Romaine; steyerische Jägerhüte, grau und grün; so wie eine Auswahl modernster Mützen empfiehlt **Theodor Pätzmann**, Neumarkt.

Stearinkerzen à Pack 65 Pf.,

sehr gut brennend, so wie auch feinere à Pack 7 1/2, 8 und 9 \mathcal{R} , bei 5 Pack billiger.

Seife.

Feinste Kern-Zalaseife 7 \mathcal{R} für 1 \mathcal{R} ,
beste Talgseife 8 \mathcal{R} für 1 \mathcal{R} ,
beste gelbe Seife 5 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} , Scheuerseife 5 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} ,
beste Soda 5 \mathcal{R} 5 1/2 \mathcal{R} , ff. Stärke 5 \mathcal{R} 13 \mathcal{R} bei **A. L. Zeitschel**, Salzgräbchen, nahe der Reichstraße.

Extra ff. Raffinade

zu 5 1/2 u. 6 Ngr. pr. Pfd.,
alle Sorten Kaffee, so wie sämtliche Colonialwaaren empfiehlt **Julius Dietrich**,
Universitätsstraße Nr. 1.

Stearinkerzen

à 6, 7, 8, 8 1/2 und 9 Ngr. pr. Pack, in Partien noch billiger, empfiehlt **Julius Dietrich**,
Universitätsstraße Nr. 1.

Alle Sorten Scheuer-, Wasch- und Parfümerie-Seifen zu den billigsten Preisen bei **Julius Dietrich**,
Universitätsstraße Nr. 1.

Den Herren Maurern u. Stubenmalern empfehle mein vollständiges Lager in Farben, Seifen, Leim &c. **Julius Dietrich**,
Universitätsstraße Nr. 1.

Echten Nordhäuser Korn-Brauntwein à Kanne 6 Ngr. empfing und empfiehlt **Julius Dietrich**, Universitätsstraße 1.

Für Confirmanden

empfiehlt sich mit Cravatten und Schlipfen aller Art und neuester Façon, so wie Handschuhe in allen Farben zu billigsten Preisen bestens **C. G. Froberg**, Nr. 2, Nicolaisstraße Nr. 2.

Crinolinen,

so wie Stahlreifen nach der Elle (prima Waare) empfiehlt das Weißwaarengeschäft von **Ferd. Schindler**, Grimma'sche Straße 21, Café français vis à vis.

Echt leinene Taschentücher

in diversen Sorten empfiehlt zu billigen Preisen **Ferd. Schindler**, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Cravatten-Verkauf

bei **J. G. Stengler**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Mehrere Tausend Ellen Rester und feine halbwollne Kleiderstoffe werden billig verkauft Brühl Nr. 7, 2. Etage.

Verkauf. Ein schönes neu gebautes Haus mit freundlichen gut einger. u. fertig gemalten Wohnungen, Verkaufsgewölbe &c. mit über 70% Zinsenertrag in der Nähe der Turnhalle, Sternwartenstraße, — ist für 8500 \mathcal{R} mit etwa 3000 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen durch **Carl Schubert**, Reichsstr. 13.

Hausgrundstück in Lindenau,

namentlich für Geschäfts- und Gewerbetreibende passend, hat zu verkaufen **Gustav Ad. Zahn** in Lindenau.

Grundstücksverkauf.

Den der Lindenstraße gegenüber an hiesiger Thalstraße gelegenen Bauplatz von 39 1/2 Ellen Straßenfronte ist aus freier Hand zu verkaufen beauftragt **Adv. C. Bärwinkel**, Grimma'sche Straße Nr. 29.

Für Musiker!

Ein ausgezeichnetes Salonflügel von Ikarandaholz, vorzüglich im Ton, steht zum Preise von 215 \mathcal{R} zu verkaufen **Morigstraße Nr. 7, 2. Etage rechts.**

Mehrere sehr schöne Pianoforte,

besgl. gebrauchte Flügel und tafelförmige in bestem Stande stehen zu den billigsten Preisen zum Verkauf **Alexanderstr. Nr. 1** im Seitengebäude.

Eine neue Wiener Stuguhr

ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen **Ritterstraße Nr. 37**, eine Treppe in der Leihbibliothek.

Verkauf neuer u. theils mehr, theils wenig gebrauchter Möbel zu beispiellos billigem Preis, da das Räumen der Locale der herannahenden Messe halber bevorsteht, — selbstverständlich kann ich jetzt gern 10 bis 15% billiger verkaufen, da ich die Kosten des Räummens, sowie nicht unbedeutende Meslocalspesen zum Theil erspare. Achtungsvoll **Robert Barth**,
Katharinenstr. 29 (alte Waage),
36, Reichstraße 36 und
Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Zur gef. Notiznahme } — Während d. Messe —
Centralhalle.

Materialwaaren: Einrichtung, sowie Comptoirpulte, Sessel, eis. Geldcassen, Mineralienschränke, Münzen- u. Uhrenschränken, Glaskästen, Regale, Gutsstellagen u. Galter, Tafeln &c. Verkauf **Katharinenstr. 29 (alte Waage)** i. d. Möbelhandl.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen **A. Schwalbe**, Burgstraße Nr. 5, 1. Etage.

Secretair.

Zu verkaufen ist ein ganz gut gehaltener Mahagoni-Secretair **Gerhards Garten** im Hause rechts parterre.

Zu verkaufen sind Mahagoni- und Kirschbaum-Schreib-, Kleider- und Wasch-Secretaire, Commoden, Sophas, ovale, runde und Ausziehtische, 1- und 2thür. Kleider- und Küchenschränke, ein Lehnstuhl, Waschtische, Stühle, Spiegel, Bettstellen, 1 Hobelbank &c. **Thomasstirchhof Nr. 5** parterre.

Mehrere verschiedene Sophas von 4 1/2 — 15 \mathcal{R} , Commoden, Bureau, 1- und 2thürige Kleiderschränke und verschiedene andere Möbel, 2 schöne Koffhaarmatrasen sind zu verkaufen **Brühl Nr. 11** im Gewölbe.

Zu verkaufen ein großes Kinderbett mit höhem Rand und ein alter Großvaterstuhl **Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage.**

Bu
Ec
so wie
verlaufe
Sch
Mehr
secretair
Bill
Kubeliff
Kofentb
Zu
garden-
Ein
erfragen
Zu
Thomas
Zu
Ne
bestehend
so wie
vögel
Auf
tag an
Nr
Soeb
denfelber
Katho
Kart
Sehr
desgleich
Straße
Zu
Stachelb
Weinfern
ist der
kann m
Katho
friso
ocht
in ganz
billiger
Ca

Rum in feiner Qualität

à Flasche 5 Ngr. bei **Joh. Heinr. Klipp, Königsplatz Nr. 7.**

Echten Nordhäuser

à Kanne 5 Ngr., im Eimer billiger bei **Joh. Heinr. Klipp, Königsplatz Nr. 7.**

Mehrere Gebett ff. Flaumsfederbetten,

so wie andere ff. und geringere sind in großer Auswahl billig zu verkaufen **Nicolaistraße 31, Hof quer vor 2 Treppen.**

Schöne Familienbetten sind billig zu verkaufen **Brühl Nr. 76, 3 Treppen.**

Mehrere Gebett Federbetten, Bettstellen mit Boden, 1 Kleidersecretair, Commoden u. sind billig zu verk. **Nicolaistr. 13, 4 Tr. r.**

Billig: 1 neue Sprungfedermatrage, neue Strohmattagen, Rubelissen ohne Bezug à 10, 15 und 17 1/2 Ngr mit Koffhaaren **Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.**

Zu verkaufen. Eine Partie leere Kisten so wie ein Communalgarden-Gewehr sind zu verkaufen **Poststraße Nr. 12 part. rechts.**

Ein schöner großer junger Hund ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 1.**

Zu verkaufen sind zwei sehr niedliche Hundchen (kleine Race) **Thomasikirchhof Nr. 7, 2. Etage.**

Zu verkaufen sind **Eruthähne** nebst **Hühnern** im **Wiener Saal.**

Ueberseeische Vögel,

bestehend in **Andalusier** oder **Wellenpapagei**, **Inseparables**, so wie **Orangebäckchen**, **Astrills**, **Band-** und **Webervögel** empfiehlt

Moritz Richters Wwe.

Hauspähne-Verkauf.

Auf dem **Zimmerplatz** **Reiter Straße Nr. 19** werden von Montag an **Hauspähne** in **Kästern** und **Körben** verkauft.

F. Nyffel, Maurermeister.

Nr. 7. Kartoffel-Verkauf. Nr. 7.

Soeben bringe ich morgen Dienstag wieder eine Fuhr von denselben **Nothlerchen** wie immer zum Verkauf à **Metze 2 1/2 Ngr.** **Katharinenstraße vor Nr. 7.**

W. Kurth.

Kartoffeln, große weißgute, à **Scheffel 1 1/2 Ngr.**, à **Metze 3 Ngr** empfiehlt **F. Hofmann, Neukirchh. 6.**

Für Gartenfreunde.

Sehr schöne **Silber-** oder **Edektannen** von 5-7 Ellen, desgleichen **Wachholder** mit **Ballen** sind zu verkaufen **Dresdner Straße Nr. 31** bei **Herrn Wilisch** im **Garten.**

Karl Reinhold.

Zu verkaufen sind noch billig eine Partie sehr schöne große **Stachelbeer-**, **Johannisbeer-** und **Himbeer-Sträucher** und sehr schöne **Weinfeiler**, junger **Buchsbaum Münzgasse**, **Büttner's Gut.**

Mocca- und Java- I. Kaffee

zu gleichen Theilen gemengt geröstet

à **Pfd. 16 Ngr.**

ist der Güte halber eben billiger als **ordinärere Kaffees**, ich kann mit gutem Grund denselben empfehlen.

Katharinenstraße 24.

C. F. Gltzner.



Frische Waldschneppen,
junge Vierländer Hühner,
norwegische Schnee-Hühner,
Nordamerikanische Prairie-Hühner,
Böhmische Fasanen und Rebhühner,
frischer Rhein-Lachs,

- Steinbutt,
- Seezungen,
- Schellfische,

frischer See-Dorsch,
Holst. und Whitst. Austern,
französ. Perrigord-Trüffel,
echte Teltower Rübchen.
Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Echten Nordhäuser

in ganz alter Waare und ff. Qualität à **Kanne 5 Ngr.**, im Eimer billiger bei

Carl Weisse, Eckhaus der Schützen- u. Querstrasse.

Apfelsinen und Citronen

in schöner **Messinaer Frucht** bei **Theod. Held, Petersstr. 19.**

Neue russische Zuckererbsen,

Beste Capern,

ff. Prov. Oel,

Französ. Pflaumen (mit ganz kleinem Kern) à **℔ 25 ℔,**

Türkische do. à **℔ 20 ℔,**

Saal- do. à **℔ 18 ℔,**

Bestes Pflaumenmus à **℔ 25 ℔**

bei **Carl Weisse, Eckhaus der Schützen- und Querstr.**

Hülsenfrüchte.

Hirsen à **Kanne 15-20 ℔,** à **Metze 12-13 ℔,**

Linzen à - **15-22 ℔,** à - **12-14 ℔,**

Bohnen à - **15-18 ℔,** à - **12-13 ℔,**

Erbsen, gelbe, à **Kanne 15-20 ℔,** à **Metze 12-13 ℔,**

do. grüne, à - **20 ℔,** à **Metze 13 ℔,**

do. geschält, à - **22 ℔,** à - **14 ℔**

empfehlte unter Garantie vorzüglichem Kochens

Carl Weisse, Eckhaus der Schützen- u. Querstrasse.

Gute Tafelbutter.

Saure Gurken à **Schock 20 Ngr,** **Stück 4-5 ℔,** böhm. **Sahnkäse** à **Schock 19 Ngr,** **2 Stück 7 ℔,** echten **Schweizerkäse** in **Laib** à **℔ 8 1/2 Ngr,** im **Detail** à **℔ 10 Ngr,** bairischen **Schweizerkäse** à **℔ 9 Ngr,** sehr feinen **Limburger Käse,** täglich frisch in **Brotteig** gebadenen **Schinken,** braunschweiger **Servelatwurst,** **Sped** u. alle andere geräucherte **Fleischwaaren,** ff. **Weizen-** und **Roggen-, Haide-** und **Kartoffelmehl,** **Weizen-** und **Roggenkleie,** so wie alle Sorten gut kochende **Hülsenfrüchte** zu billigsten Preisen.

NB. Selbstgebackenes **Brod,** täglich 3mal warm empfiehlt **das Productengeschäft Preußergäßchen Nr. 5** und in **Neudnitz Gemeindegasse Nr. 100.**

W. Göhre.

Täglich frisch gerösteten **Kaffee** à **℔ 12, 13, 14** und **15 Ngr,** ungebraunt à **℔ 9, 10, 11 Ngr,** **Zuder,** raffin. in **Broden** à **℔ 5 1/2 Ngr,** **Melk** in **Broden** à **℔ 52 ℔,** **Seife,** **Brenn-** und **Baumöl,** **Gewürze,** **Reis** in 4 Sorten, wirklich echte **Ambalema-Cigarren** à **Stück 3 ℔,** so wie feinere Sorten zu **4, 5** und **6 ℔,** **Heringe** à **Schock 1 Ngr 2 1/2 Ngr,** echt **Berliner Bitterbier** à **Flasche 2 1/2 Ngr,** **Wein-** essig, gute **Schmelzbutter** und alle in diesem Fach einschlagenden Artikel zum billigsten Preise

das Productengeschäft Preußergäßchen Nr. 5 und in **Neudnitz Gemeindegasse Nr. 100.**

W. Göhre.

Presshefen à Pfd. 6 Ngr.

von vorzüglicher **Treibkraft** und stets frisch empfiehlt **Robert Eltz, Schützenstraße Nr. 10.**

Reines Roggen-Brod,

gut und kräftig im **Geschmack** (nie sauer), aus der **Bäckerei** des **Herrn C. Frelberger** in **Groß-Zschocher** empfiehlt

Carl Terl,

Barfußgäßchen Nr. 11.

Billigere Weizenmehl-Preise

à **Metze 11 Ngr,** à **Pfd. 19 ℔,**

sehr schönes Roggenmehl

Etr. 3 3/4 Ngr, **Metze 7 1/2 Ngr.**

Katharinenstraße 24. C. F. Gltzner.

Roggenbrod

I. Qualität 33 ℔ } für 1 Thlr.
II. = 37 ℔ }

Katharinenstraße 24.

C. F. Gltzner.

Roggenbrod von bester Qualität à 9 S., reines Schweinesfett à 8 S. empfiehlt
F. Hofmann, Neulirchhof 6.

Gartenlaube die Jahrgänge 1853 bis 1863 kauft in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen
Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Gekauft werden **Sefangbücher**, neu und alt, Leipziger, Dresdner, so wie **Bibeln**, Schulbücher u. Petersstraße Nr. 13.

Echte Tuchabfälle, Champagner- u. Weinsflaschen, Messing, Zinn, Kupfer, Eisen, Blei, Kofthaare, Habern, Glas, Papierspäne werden gut bezahlt, hier und auswärts abgeholt Gewandgäßchen 3.

1000 bis 1400 und 2000 Thlr. sind gegen sichere **Hypotheken sofort verfügbar auszuleihen** durch
Adv. C. Bärwinkel, Grimma'sche Straße Nr. 29.

Ein erfahrener tüchtiger **Maschinenmeister** findet gute dauernde Condition in
S. L. Brönnner's Druckerei
Frankfurt am Main.

Steindrucker - Besuch.

Ein tüchtiger **Steindrucker**, der selbstständig zu arbeiten versteht, findet bei gutem Gehalt eine angenehme und dauernde Stellung in der Anstalt von J. Drescher in Zürich, obere Bäune. Offerten franco.

Ein Graveurgehülfe

findet dauernde Beschäftigung bei
W. Schulze, Graveur, Schulgasse Nr. 12.

Copist gesucht.

Für die Expedition eines hiesigen Sachwalters wird, zum 1. Mai ein geübter, auch im Rechnungswesen erfahrener **Copist** gesucht, welche über seine Zuverlässigkeit genügende Zeugnisse beibringen kann. Anmeldungen mit solchen Zeugnissen wird Herr Advocat Dehme, Ritterstraße Nr. 7, anzunehmen und weitere Auskunft zu erteilen die Güte haben.

Ein **Tischlergeselle** erhält Arbeit Raundörfchen Nr. 13, Gerhards Garten bei Wilh. Bretschneider, Tischlermeister.

Lehrlingsgesuch.

Ich suche für mein Droguengeschäft mit Nebenbranchen einen Lehrling.
Sermann Thieme, Nicolaisstraße Nr. 47.

Ein Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, wird gesucht große Windmühlenstraße zum Güttenberg.

Ein Knabe, welcher Lust hat **Klempner** zu werden, kann zu Ofern in die Lehre treten beim
Klempnermeister H. Böttcher, Thomaskirchhof Nr. 10.

Ein gewandter **Billardbursche**, sowie ein tüchtiger **Kellnerbursche** wird zum 1. l. Mis. gesucht Petersstraße Nr. 29.

Gesucht wird ein **Bursche**, welcher am liebsten schon in einer Restauration gewesen ist, große Fleischergasse Nr. 16 in der Restauration.

Einen kräftigen **Burschen** suchen
Berger & Busmann.

Gesucht wird sogleich ein ehrlicher **Lausbursche** bei
G. F. Märklin, Markt 16/1.

Gesucht wird ein **Lausbursche**, welcher sogleich antreten kann, Georgenstraße 30 im Hintergebäude.

Lernende werden gesucht
im Putzgeschäft Reichstraße Nr. 4.

Anständige Mädchen können das **Strohputznähen** erlernen Sternwartenstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Gesuch.

Gesucht wird für eine ältere kränkliche Dame eine nicht zu junge **Gesellschaftsdame** und **Pflegerin**.
Zu melden Wintergartenstraße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird z. 1. Mai von einem ledigen Herrn hier eine **renovirte kräftige Wirthschafterin** in mittleren Jahren, perfect in der guten Küche, Gehalt 5 — 6 Thlr pr. Monat. Adressen abzug. W. G. H. 2. poste rest. hier.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande, das schon gebient hat und gut nähen kann, zum 1. April zur häuslichen Arbeit
Neulirchhof Nr. 6 parterre.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeiten. Schützenstraße Nr. 16 von 10 — 12 Uhr zu erfragen.

Ein **Kindermädchen** wird zum 1. April gesucht Brühl, Schwab's Hof 1 Treppe E.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Attesten wird zum 1. April gesucht Tuchhalle Treppe D 3 Treppen links.

Gesucht wird den 1. April ein ordentliches nettes **Hausmädchen**
Brühl Nr. 86, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein reinliches ordentliches **Dienstmädchen** kleine Fleischergasse Nr. 6, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. oder 15. April ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht.

Gesucht wird eine Köchin in eine feine Restauration zum ersten April. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. April ein junges, reinliches **Dienstmädchen**, welches auch nähen kann. Erdmannstr. 13 part. rechts.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** kann sogleich antreten bei
Wassermann in Auerbachs Hof.

Gesucht wird eine **Aufwärterin** auf gleich
Schützenstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Gesucht wird ein **Aufwarte-Mädchen** für den ganzen Tag
Hospitalstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Stelle - Besuch.

Ein junger Mann, 21 Jahr alt, welcher ca. 4 Jahr in einem kaufmännischen Geschäft als **Copist** thätig ist, wünscht seine Stellung mit einer andern zu vertauschen; auch würde derselbe gern die vorkommenden **Markthelferarbeiten** mit besorgen.

Gefällige Adressen unter R. B. 9. bittet man bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein junger Mann von außerhalb, der mit der doppelten Buchführung vertraut ist, sucht eine Stelle als **Volontair** in einem hiesigen **Manufacturwaarengeschäft**. Gefällige Adressen nimmt die Expedition d. Bl. sub 8. 125. entgegen.

Ein geübter **Photograph**, welcher hier in einem größeren Atelier gearbeitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre A. X. H. 4. niederzulegen.

Für Schirmmacher.

Ein **Schirmmacher-Gehülfe**, der seit 8 Jahren in verschiedenen Schirm-Geschäften thätig war und ein Geschäft allein führen kann, sucht seine Stelle am Rhein mit einer andern zu vertauschen, am liebsten in Leipzig oder dessen Nähe. Die besten Referenzen stehen ihm zur Seite.

Hierauf Reflectirende wollen Briefe franco unter C. B. 120 poste restante Leipzig abgeben.

Ein **Gärtner**, welcher die Gartenbearbeitung gründlich versteht, auch durch Leistung derselben nachweisen kann, sucht Familien-Gärten zu bearbeiten. Ritterstraße Nr. 46 bei Herrn Merkel zu erfragen.

Gesucht werden noch mehrere Gärten anzulegen, umzuändern und alle andern Gartenarbeiten zu besorgen. Pünctliche und reelle Bedienung wird zugesichert. Adressen bittet man gefälligst Münzgasse, Büttners Gut bei Herrn Schramm abzugeben.

Markthelfer, Hausmänner u. s. m. vorzüglich **gutes Personal** weist **kostenfrei** nach der **Agent Julius Knöfel**, Burgstrasse Nr. 5, 2. Etage.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher schon längere Zeit in einem hiesigen Geschäft arbeitet, sucht Stelle als **Markthelfer** oder **Lausbursche** und bittet man Adressen unter H. 406 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger gesitteter Mensch von 16 Jahren, welcher jetzt in einem kaufmännischen Geschäft arbeitet und im Rechnen, Schreiben, Packen und im Verkauf nicht unerfahren ist, sucht als **Schreiber** oder **Markthelfer** einen anständigen Posten.

Werthe Adressen bittet man unter A. K. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Mensch, der in Leipzig sehr gut bekannt ist, da er als **Zeitungsträger** diente, sucht eine ähnliche anderweitige Stellung. — Werthe Adressen wolle man Reichstraße Nr. 29 im Schuhmachergewölbe niederlegen.

Ein gewandter **Kellner** von 18 Jahren, der noch in einem Gasthaus ist, sucht zum 1. April Stelle. Burgstr. 5, 2. Et. 1.

Hierzu eine Beilage.

Eine
Hause
Geek
in Sell

welche
Hause.
Friedri

sucht e
stand,

Zw
in alle
suchen
als La
See
hannis

Ein
Küche
man n

Ein
verseh
mädch
bei ei
2 Tre

Ein
gleich
Zu

Ein
für A
peditio

Ein
häusl
Nä

Ein
häusl
Dienst

Zu

Ein
keiner
Nä

Ein
beit
Schu

Ein
Rück
M

Ein
pfohl
Orim

Ein
Logi
A

Ein
Sch
E

Ein
Afr
1. A
Stad

Ein
Logi
dur
unt

Ein
ob
sta

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 82.]

23. März 1863.

Eine Frau, die Wäsche gut zu behandeln versteht, will sich zu Hause mit Wäsche beschäftigen.
Gelehrte Aufträge werden angenommen Grimma'sche Straße 36 in Selliers Haus im Schuhmacherladen.

Eine anständig gebildete Frau, welche geübt im Platten ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Gefällige Offerten werden angenommen Neuschönfeld, Friedrichstraße Nr. 99 a, 2. Etage.

Als Verkäuferin

Sucht eine Fleischerstochter, welche dem Verkauf seither schon vorstand, Stelle durch J. H. Lüder, Kaufhalle Nr. 33 Durchgang.

Zwei junge, sehr anständige Mädchen aus Thüringen, welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren sind, auch platten können, suchen bei anständigen Herrschaften Dienst als Jungemagd oder auch als Ladenmädchen bis 1. April oder auch später.

Gelehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen Johannisgasse Nr. 4-5 beim Hausmann niederzulegen.

Ein Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. April. Adressen bittet man niederzulegen Brühl Nr. 12, 4 Treppen beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, mit guten Attesten versehen, sucht zum 15. April oder 1. Mai einen Dienst als Ladenmädchen, da sie schon mehrere Jahre als solche gedient, oder auch bei einzelnen Leuten für Alles. Petersstraße Nr. 32 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen aus Bayern sucht für Küche und Hausarbeit so gleich oder zum 1. April einen Dienst.
Zu erfragen Windmühlenstr. Nr. 7, 1 Treppe.

Ein junges gewilliges Mädchen sucht für 1. April einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter M. R. niederzulegen.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Stubenmädchen.
Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. oder 15. April einen Dienst, wo möglich bei einer anständigen Herrschaft.
Zu erfragen Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gut nähen kann und sich keiner häuslichen Arbeit scheut, sucht Dienst.
Näheres Petersstraße Nr. 3 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches Küche und häusliche Arbeit versteht, sucht Dienst bis zum 1. oder 15. April. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Gewölbe.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit den 1. oder 15. April.
Näheres Wintergartenstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches in der Küche und Hausarbeit gut empfohlen wird, sucht bis 1. oder 15. April eine Stelle. Adressen Grimma'sche Straße 31 im Hofe links 1 Treppe abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten zu Johannis ein Logis im Preise von 50 bis 60 Thlr.
Adressen sind unter P. E. niederzulegen bei Herrn Kaufmann Schirmer im Mauricianum.

Ein Familienlogis 60-100 Thlr. (wenn auch Aftermiethe), nicht über 2 Treppen hoch, wird bis 1. April von anständiger kl. Familie zu mieten gesucht. Lage Stadt od. innere Vorstadt. Adr. Burgstr. 5, 2. Etage links.

Von gestifteten pünktlichen Leuten wird ein mittleres Familien-Logis für Johanni oder Michaeli zu ermiethen gesucht und Adressen durch Herrn Kaufmann Kabisch, Dresdner Straße Nr. 57 unter H. S. erbeten.

Gesucht wird von einem Beamten ohne Kinder ein Familienlogis von 150 bis 200 Thlr., Mich. oder früher beziehbar. Adr. bittet man in der Restauration des Hrn. Spreer, gr. Fleischerg. 7 abzugeben.

Von einer höchst noblen Familie wird Johannis oder Michaelis beziehbar ein Logis von 300 bis 500 Thlr. mit oder ohne Stallung zu mieten gesucht. Adressen gefälligst abzugeben Sainstraße Nr. 21 im Local-Comptoir.

Logis-Gesuch. Von einer pünktlich zahlenden kleinen Familie wird noch zu Ostern ein Logis im Preise von circa 100-120 fl zu mieten gesucht. Adressen bittet man gest. beim Restaurateur Herrn Focke, Brühl Nr. 83, abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis ein mittleres Familienlogis für ein Paar Leute, Stadt oder innere Vorstadt. Adr. unter B. B. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm erbeten.

Zur Messe ein Zimmer

in der Reichstraße 1. Etage vorn heraus wird gesucht. Adressen nimmt Herr Fr. Schneider jun., Reichstraße 38, entgegen.

Zu mieten gesucht wird zum 1. April für einen Herrn ein Garçonlogis 2-2 1/2 fl in der Nähe der Gerberstraße. Adr. übernimmt Herr J. F. Ehrig, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Gesucht wird eine meublirte Stube, meßfrei, für ein solides Mädchen im Preise von 24-30 fl . Zu erfragen bei Frau Hennig, Obstand am Georgenhaufe.

Gartenverpachtung.

In dem Grundstücke Nr. 56 an der Zeiger Straße hier ist der geräumige Garten für bevorstehenden Sommer, nach Befinden auf mehrere Jahre zu verpachten durch
Adv. G. Bärwinkel, Grimma'sche Straße Nr. 29.

Wagenremisen, Stallung, Niederlagen, Senboden sind in einem Grundstück der Zeiger Vorstadt an einen Lohnkutscher u. dgl. zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zur Leipziger Oster-Messe, auch auf längere Zeit, ist ein in der Sainstraße gelegenes Gewölbe unter vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilen auf portofreie Anfragen Rehr & Herzberg in Brandenburg a/S.

Zu vermieten.

Die Hälfte eines großen Gewölbes ist für kommende Jubilate-Messe zu vermieten und Näheres Nicolaistraße Nr. 19 beim Hausmann zu erfahren.

Im Grundstück Ritterstrasse Nr. 26 (früher „alte Heuwaage“) ist der Restaurationskeller vom 1. Juni a. c. ab zu vermieten durch

Dr. Roux, Brühl Nr. 65.

Eine große Geschäftslocalität, bestehend aus 2 großen Sälen, 5 Stuben und Zubehör, großem Hof und Garten, nahe am Wasser, 10 Minuten von der Stadt, zu einer Fabrik oder großartigen Werkstatt, ist von Ostern oder Johanni an billig zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Als Geschäftslocal besonders geeignet ist ein halbes Parterre, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kofen, 3 Kammern, Küche u. Vor-saal mit allem Zubehör, pr. Johannis zu vermieten, auch wird auf Verlangen ein Gewölbe eingerichtet. Näheres Sternwartenstraße Nr. 15 von Nachmittags 3 Uhr an.

Laubauer Straße Nr. 39

ist eine anständige Parterrewohnung als Familienlogis oder zu einem Geschäft u. von Johannis an zu vermieten.
Meldung beim Hausmann.

Zu vermieten sind zwei kleine Logis, zu Ostern zu beziehen, Schützenstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Vermietung. Mittl., gut einger. Fam.-Wohnungen zum sofortigen Beziehen fertig gemalt, 1. Etage zu 145 fl , 2. Et. 130 fl , 3. Et. 115 fl , 4. Et. 90 fl sind in einem solid gebauten Hause, Sternwartenstraße Mittagsseite, in der Nähe der Turnhalle und Armenschule von Ostern ab zu vermieten durch **Carl Schubert**, Agentur u. Localverm.-Bureau, Reichstr. 13. Dasselbst sind auch 2 Gewölbe mit Schreibstube und Wohnung, jedes für 180 fl zu vermieten. **D. D.**

Ein Familienlogis von fünf Stuben, mehreren Kammern und Zubehör, bestehend aus Parterre und 1. Etage, ist in der Zeiger Vorstadt von Ostern oder Johannis an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Ein Logis, halbe 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 1 Alkoven, 2 Kammern, Küche mit allen Bequemlichkeiten, Vorraum und allem Zubehör, so wie auch Gartenabtheilung, ist pr. Johannis a. c. zu vermieten und Näheres zu erfragen Nachmittags 3 Uhr an Sternwartenstraße Nr. 15 parterre links.

Zu vermieten ist noch zu Ostern ein sehr freundliches Logis von 3 Stuben, 3 Kammern, ein hohes Parterre. Näheres Alexanderstraße Nr. 1, $\frac{1}{2}$ Treppe rechts.

Vermietung. Eine schöne Etage von 5 Stuben, Corridor, Kammern und Zubehör in der Königsstraße, Sommerseite, ist zu Johannis oder auch früher zu vermieten. Näheres Königsstraße Nr. 8, 4. Etage von 2 bis 4 Uhr.

Zu vermieten ist zu Johannis die 2. Etage in Nr. 42 auf dem Neukirchhofe durch **Adv. Weiler**, Kleine Fleischergasse 29.

Besonderer Verhältnisse halber ist noch für Ostern ein am Hofplatz gelegenes sehr schönes Familienlogis für den jährlichen Miethzins von 160 fl zu vermieten.

Näheres bei Herrn Bäckermeister Graßhof, Hofplatz, goldene Brezel.

Zu vermieten und Johannis beziehbar ist ein bestens eingerichtetes hohes Parterre, Sommerseite, nebst Gartenabtheilung **Elsterstraße Nr. 40 parterre.**

Sommerlogis für einzelne Herren in Lindenau zu vermieten durch **Gustav A. Zahn** in Lindenau.

Zu vermieten ist in Gohlis eine freundliche Stube nebst Kammer für die Sommermonate. Näheres zu erfragen Berggäßchen Nr. 44, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit separatem Eingang an einen soliden Herrn sofort oder zum 1. April alte Burg Nr. 13, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube an einen soliden Herrn Halleische Straße Nr. 15, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit Haus- und Saalschlüssel. Näheres Zeiger Straße bei Herrn **E. W. Stodt.**

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist an zwei Herren ein freundlich meublirtes Zimmer Sternwartenstraße 16, 3 Tr.

Restauration von H. Zetzsche.

Meinen werthen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß sich meine Restauration von heute an nicht mehr Reichstraße Nr. 46, sondern Bosenstraße Nr. 14 befindet, wo mein Mittagstisch in $\frac{1}{2}$ Port. à 5 fl seinen ungestörten Fortgang hat. Achtungsvoll **H. Zetzsche.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag empfehle ich **Karpfen polnisch**, so wie eine Auswahl warmer und kalter Speisen, feine Gose und Lagerbier. **Gustav Klöppel.**

Burgkeller!

Mockturtle-Suppe empfiehlt heute

F. Trietschler.

Münchener Bierhalle, Burgstraße 21.

Heute Abend **Sauerbraten** mit Klößen empfiehlt nebst vorzüglichem Lagerbier

A. Naumann.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag **Schlachtfest**, so wie alle Tage **Fladen** und verschiedene **Kaffeeuchen**, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**
NB. Die Marmor-Regelbahn und Gartencolonnade sind gut geheizt.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **J. Zäncker**, Thonberg Nr. 54.

Altenburger Lagerbier u. Bernesgrüner Bierstube, Kupferg. 10.
Heute **Schlachtfest.** **C. E. Werner.**

Zu vermieten ist eine einfach meublirte Stube an einen soliden Herrn Naundörfchen Nr. 24, 2. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. April eine Stube, meublirt, an einen soliden Herrn Neukirchhof Nr. 44, 3 Treppen.

Eine gut meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Georgenstraße Nr. 5 links parterre.

Ein freundliches Stübchen für einen Herrn ist pr. Monat 2 fl zu vermieten hohe Straße Nr. 18, Seitengebäude zweite Thüre zwei Treppen.

Zu beziehen ist den 1. April eine meßfreie gut meublirte Stube mit Bett Markt Nr. 17, vorn herauf 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer als Schlafstelle Georgenstraße Nr. 22 im Hofe links parterre.

Eine reinliche Schlafstelle in ganz separater Stube ist offen Gerichtsweg Nr. 3 parterre.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Wasserkunst Nr. 10, 3. Etage.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Gerberstraße Nr. 17, im Hofe 1 Treppe rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Gewandgäßchen Nr. 3 im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist in einer freundl. Stube eine Schlafstelle für 1 Herrn u. 1 Kammer für ein Mädchen ohne Bett St. Wien 2. Hof 3 Tr.

Brandbäckerei.

Heute Montag: **Spritzkuchen, Fladen**, so wie div. **Kaffeeuchen.** **Eduard Hentschel.**

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch. Port. $\frac{2}{3}$ fl in bekannter Güte.

Goldenes Weinfass.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet

L. Hellmann.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum **Schlachtfest** ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist extrafein.

Drei Lilien in Mendnitz.

Heute **Schweinsknochen mit Klößen.** **W. Hahn.**

Staudens Ruhe.

Heute **Schweinsknochen** oder **Sauerbraten** mit Klößen. Bernesgrüner und Lagerbier fein. **H. Bernhardt.**

Krumsdorfs Restauration,

Weststraße Nr. 32. Weststraße Nr. 32.

Heute **Schweinsknochen** mit Klößen und Sauerkraut.

Grüne Schenke

empfehlen für heute Abend **Speckkuchen**, das Bernesgrüner so wie das Zerbst- und Lagerbier ist ff.

Heute Nachmittag Speck- und Kaffeekuchen, Abends Schweinstöckelchen mit Klößen, wozu ergebenst
einladet **F. A. Voigt, Nr. 1.**

Speckkuchen! Heute früh von 1/2 9 Uhr an bei **Carl Boyer** am Neumarkt 11.

Heute früh Speckkuchen u., Doppelbier ist extrafein. **C. Wehnert, Universitätsstr. 19.**

Heute von 1/2 9 an Speckkuchen, wobei famoseres Lager- und Zerster Bitterbier zu 1 1/2 & Löpschen ganz
ergabenst empfiehlt **Fr. Lindörfer, früher Küster, Johannisgasse 12/13.**

Morgen Schlachtfest bei C. Mahn im großen Blumenberg.

Speckkuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr an warm beim
Bäckermeister **Freyberg,**
Petersstraße Nr. 7.

Verloren wurde Dienstag eine Briefftasche von Reudnitz bis
Augustusplatz. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Dank und
Belohnung in der Expedition des Blattes abzugeben.

An die Bewohner Leipzigs und der benachbarten Ortschaften!

Wie bekannt, soll in den Tagen des 2.—5. August dieses Jahres das dritte allgemeine deutsche Turnfest in unserer Stadt gefeiert werden.

Seit mehreren Monaten bereits ist ein Ausschuss von 170 Mitgliedern in Thätigkeit, um die Feier dieses Festes, das nach Umfang und Bedeutung zu einem großartigen, nationalen Feste sich gestalten wird, entsprechend vorzubereiten.

Seine Aufgabe ist eine große; sie würde eine unlösbare sein, wenn er nicht auf die gemeinsinnige Unterstützung der gesamten Einwohnerschaft Leipzigs und seiner Umgebung zählen dürfte.

Die Feste, welche im Laufe der letzten Jahre die deutschen Säger, Turner und Schützen zu Nürnberg, Berlin und Frankfurt vereinigten, haben bestätigt, daß der alte gute Brauch, den Besuchern allgemeiner Feste freies Quartier im Festorte zu gewähren, auch heutzutage noch deutsche Volksstute ist.

Wir sind gewiß, auch unser Leipzig wird in der Bethätigung gastfreundlichen Sinnes hinter dem leuchtenden Beispiele jener Städte nicht zurückstehen und wir rechnen für das bevorstehende Turnfest um so zuverlässiger hierauf, als die Bethätigung an diesem Feste schon nach den bisherigen Anmeldungen eine sehr zahlreiche werden wird.

Vertrauensvoll wenden wir uns daher an die Bewohner Leipzigs und der benachbarten Ortschaften mit der herzlichsten Bitte, soweit es die Räume und Mittel des Einzelnen irgend gestatten, den deutschen Turnern während der Dauer des Festes gastliche Aufnahme, d. i. Nachtquartier und einfaches Frühstück zu gewähren und uns von ihrer Bereitwilligkeit hierzu recht bald zu benachrichtigen.

Formulare zu Wohnungs-Anmeldungen liegen aus

für Leipzig: bei den Herren

Becker & Co., Hainstraße 1.

Carl Böttcher, Mauricianum.

Brückner, Lampe & Co., Klostersgasse 17.

A. Hoffmann, Stadt Dresden.

C. G. Reising & Co., Brühl 13.

Schend & Moser, Markt 5.

Gebr. Spillner, Windmühlenstraße 30.

Bernh. Voigt, Lauchaer Straße 29.

Otto Voigt, Petersstraße 13.

J. G. Wagner, Emilienstraße 1.

Heinr. Wehmann, Gerberstraße 67.

Herm. Wilhelm, Frankfurter Straße 18.

für Connewitz: bei Herrn Kaufmann **Sempel** im Belvedere.

= **Plagwitz:** bei Herrn Kaufmann **L. Rammelt,** Firma: Th. Quandt.

= **Lindenau:** bei Herrn Gutsbesitzer **Rud. Zenker** und

= Kaufmann **Jul. Wiesebügel.**

= **Gohlis:** bei Herrn **Weber** in der Oberschenke.

= **Neuschönefeld:** bei Herrn Ortsrichter **Richter.**

= **Reudnitz (Anger):** bei Herrn Kaufmann **Sarzer,** Gemeindegasse 280.

= **Neu-Reudnitz** und

= **Thonbergstraßenhäuser:** bei Herrn Gem.-Vorstand **C. Niebe,** Thonbergstraßenhäuser.

= **Stötteritz:** bei Herrn Gemeinde-Vorstand **Sering.**

Leipzig, am 13. März, 1863.

Der Wohnungs-Ausschuss für das dritte deutsche Turnfest.

Die Ausstellung

der zur Verloosung für die Suppenvertheilungsanstalt bestimmten Gegenstände in der zweiten Etage der alten Rathswaage am Markt ist noch bis Mittwoch den 25. März täglich

Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr

geöffnet. Der Verlauf von Loosen, um deren Abnahme gebeten wird, findet ebenda statt. Mittwoch den 25. März Abends 5 Uhr findet der Schluß der Ausstellung und des Loosverkaufes, sodann aber sofort die Verloosung statt.

Der Frauen-Hilfs-Verein.

Hauptversammlung des Vereins von Freunden der Erdkunde

Montag den 23. März Abends 7 Uhr im **Hôtel de Prusse.**

Tagesordnung: 1) Geschäftliches.

2) Wissenschaftliche Vorträge.

Der Vorstand.

Versammlung des katholischen Lesevereins

Dienstag den 24. März Abends 1/2 8 Uhr im Parterre des hies. kath. Schulhauses.

Vortrag: Ueber Lily. Kirchl. Bericht.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung. Zur Discussion gelangen die Fragen Nr. 51 über Usance bei Berechnung des Wechselstempels; Nr. 52 über das Verhältniß rückständiger Miethforderungen an eine in Concurss verfallene Firma; Nr. 53 über das Valuta-Bekennniß in Wechseln.

Der Vorstand.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Übung. **Alt halb 7 Uhr.**

D. G. 6 1/2 Uhr. Zur Geschichte der Kirchen Leipzigs (Schluß).

Singakademie.

Der Vorstand.

Heute Abend 7 Uhr präcis Uebung im gewohnten Vocale

Herr Consistorialrath, Domherr, Professor Dr. **Brückner** wird die Güte haben zum Besten
des Frauenvereins zur Gustav Adolph-Stiftung in Leipzig

Donnerstag den 26. März Abends 7 Uhr in der Aula der Universität einen Vortrag über:
„Sachsens Beruf bei der kirchlichen Krisis unserer Zeit“

zu halten.
Billets zu 10 Ngr. sind zu haben in der Buchhandlung des Herrn **Fletscher**, Grimma'sche Straße Nr. 26, beim **Hausmann**
des **Frierschen Instituts**, Dresdner Straße Nr. 56, und Abends an der Casse.
Der Frauenverein bittet um zahlreiche Theilnahme.

Anfrage.

Der Correspondent der Mitteldeutschen Zeitung J. M. sagt uns,
daß zwei Achte deutsche Gretchen jetzt in unseren Mauern
weilen. Da aber beide Damen so unendlich verschieden in
Stimme, Spiel und Persönlichkeit sind, daß ein Zu-
sammenstellen unmöglich ist, so bitten wir uns doch zu sagen,
welches das wahrhaft deutsche Gretchen ist.
Mehrere Kunstfreunde.

Zum heut'gen Tage Glück und Segen,
Rosen und Lorbeer auf Deinen Wegen,
Wünscht von ganzem Herzen, ganzer Seele,
Dein Dich stets liebender Verehrer. S. S. # 100.

Herrn **Robert Gebhardt** zu seinem heutigen Wiegenfeste die
herzlichsten Glückwünsche von der Plauenschen Mine.

Handwritten signature: ... 27. 3. 63.

Wir wurden heute durch die glückliche Geburt eines munteren
Knaben hoch erfreut.
Leipzig, den 21. März 1863.

Aud. Schulze und Frau,
geb. **Vormann.**

Verwandten und Freunden hiermit die Mittheilung, daß Gott
uns heute früh mit einem muntern Mädchen beschenkte.
Leipzig, den 22. März 1863.

Carl Wagner und Frau.

Die Verlobung unserer einzigen Tochter **Adeline** mit Herrn
Friedr. Waibler beehren wir uns lieben Verwandten und
Freunden nur hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, den 23. März 1863.

Jul. Ant. Becher,
Zoll-Inspector.
Friederike Becher,
geb. **Felsche.**

Adeline Becher,
Friedrich Waibler,
e. s. a. V.

Freunde und Bekannte des verstorbenen Buchhandlungscommiss
Herrn **Carl Heinicke**,
welche demselben die letzte Ehre erweisen wollen, mögen sich
Montag den 23. d. M. Nachmittags 4 Uhr im Trauerhause,
Neudnitzer Straße Nr. 9 einfinden.

Berichtigung. In der gestrigen Todesanzeige bittet man statt Kaufner
„Laudner“ zu lesen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Milchreis mit Zucker u. Zimmet, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Doß.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von **Albert Traeger.**

Preis vierteljährlich 5 Ngr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr., } 1860 und 1861 zusammen für 1 Thlr.
" 1861 " à 20 " } 1860, 1861 u. 1862 zus. für 1 Thlr. 15 Ngr.
" 1862 " à 20 " }

Inhalt von Nr. 12:

Melanie. Novelle von **August Schrader** (Fortsetzung).
Ein Tag in Berlin. Humoreske von **Karl Brandt.**
Aus der Woche. — **Schach.**

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Angemeldete Fremde.

- Aicher, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.
- Arland, Kfm. a. Grasse, Hotel de Pologne.
- Burchard, Kfm. a. Elberfeld, S. de Baviere.
- Beusch, Kfm. a. Sächten, Stadt Gotha.
- Bulze, Frau a. Halle, w. Schwan.
- de la Croix, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
- Gaspari, Stud. med. a. München, Restaur. d. Berliner Bahnhof.
- Glauch, Fabr. a. Greiz, Münchner Hof.
- Dettmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Dierichs, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Pologne.
- Engell, Kfm. a. Meerane, Palmbaum.
- Enke, Kfm. a. Gera.
- Engels, Kfm. a. Nemscheid, und
- Gichorn, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg.
- v. Ende, Freih., Rgtbes. a. Alt-Jesnitz, Rest. der Berliner Bohnhofs.
- Glena, Kfm. a. Madeira, Brüsseler Hof.
- Freund, Gutsbes. a. Altleben, g. Elephant.
- Freundenberg, Kapellmstr. aus Altenburg, Stadt Berlin.
- Flachs, Architekt a. Bonn, S. de Baviere.
- Funk, Ober-Inspr. a. Frankf. a/M., und
- Frisch, Commissionair a. Rotterdam, Palmbaum.
- Fersnbach, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Fromm, Kfm. a. Magdeburg, gr. Baum.
- Gelbrig, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
- Grund, Kfm. a. Buchholz, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Gafner, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhof.
- Gatten, Kfm. a. Glasgow, Hotel de Russie.
- Huber, Geschäftsrdr. a. Baisweil, g. Elephant.
- Govermann, Kfm. a. Biersen, S. de Baviere.
- Habenicht, Kfm. a. Gladbach, Palmbaum.
- Hohm, Kfm. a. Brüssel, Stadt Nürnberg.
- Hagenbruch, Commerz-Rath a. Weimar, Rest. des Thüringer Bahnhof.
- Haupt, Kfm. a. Zwickau, gr. Baum.
- Hinsche, Kfm. a. Dessau, und
- Heydemann, Rgtbes. a. Löbnitz, Brüsseler Hof.
- Heym, Kfm. a. Nürnberg, Stadt London.
- Josly, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Junker, Fabr. a. Roda, Brüsseler Hof.
- Kröschke, Bildhauer a. Berlin, S. de Baviere.
- Klemm, Gutsbes. a. Plauen, Stadt Hamburg.
- Kemper, Rent. n. Frau a. Greuznach, Hotel de Pologne.
- Klöber, Kfm., und
- Klöber, Kfm. n. Frau a. Schönheide, g. Eleb.
- Kügemann, Kfm. a. Deuß, Rest. d. Thüringer Bahnhof.
- Krüger, Getreideh. a. Stendal, Brüsseler Hof.
- Kholétske, Capitain a. Petersburg, Restaur. d. Berliner Bahnhof.
- Küttner, Kfm. a. Chemnitz, und
- Kreuschmar, Inspr. a. Halle, Münchner Hof.
- Lionard, Kfm. a. New-York, S. de Baviere.
- Müller, Kfm. a. Meerane, Palmbaum.
- Rey, Des. a. Trochenaus, Lebe's Hotel garni.
- Marwitz, Rgtbes. a. Khanisdorf, Brüsseler Hof.
- Mananoff, Großhldr. n. Sohn a. Lissa, und
- Meberhof, Fabr. a. Hildesheim, Stadt London.
- Reuner, Kfm. a. Mittenwald, Stadt Berlin.
- Reubauer, Kfm. a. Hannover, S. de Baviere.
- Reubert, Kunstgärtner a. Dresden, Palmbaum.
- Noll, Kfm. a. Bremen, Stadt Dresden.
- Pape, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
- Paul, Rgtspachter a. Thamesbrück, w. Schwan.
- v. Penz, Oberst a. Görlitz, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Ritta, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
- Riesenthal, Kfm. a. Rosdok, S. de Baviere.
- Roßschild, Kfm. a. Hofgeismar, St. Hamb.
- v. Seebach, Offiz. a. Erfurt, goldner Elephant.
- Schlumberger, Kfm. a. Basel, und
- Schäffer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
- Schulze, Kfm. a. Werbau, Stadt Gotha.
- Schlieber, Kfm. a. Eöln,
- Schlochauer, Kfm. a. Berlin, und
- Schmidt, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.
- Schulze, Gutsbes. a. Plauen, Stadt Hamburg.
- Schacht, Kfm. a. Stettin, Hotel de Pologne.
- Scholber, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
- Steidl, Cab.-Gourier a. Wien, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Stabrowski, Frau a. St. Petersburg, Restauration des Berliner Bahnhof.
- Trempler, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
- Unger, Kfm. a. Buchholz, Stadt Hamburg.
- Voigt, Kfm. a. Grimmitzschau, Hotel de Russie.
- Beigt, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
- Wehrde, Apotheker a. Penken i/Pr., S. de Bav.
- Wiesand, Kfm. a. Dresden, und
- Wagner, Prof. a. Dresden, Palmbaum.
- Weissenfel, Schneidermstr. a. Delitzsch, w. Schwan.
- Werninghaus, Fabr. a. S. gen. und
- Witte, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
- Wüster, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. H. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von **G. Volz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.